



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Ich hätte gerne einen Mentor ... and I'll never walk alone Mein Erfahrungsbericht zum Mentoring-Programm des BDVT

Von Petra Becker-Horn

Als frischgebackene Trainerin und Mitglied im BDVT habe ich auf der BDVT Homepage das Stichwort „Mentoring“ entdeckt, das dort als besonderer Vorteil für neue Mitglieder angeboten wird: <https://www.bdvt.de/verband/mitgliedschaft/>

Ja, dachte ich, das ist doch eine gute Sache. Also habe ich Petra Franke Ende Mai diesen Jahres angemailt und gleich am nächsten Tag hat sich Gerd Kalmbach bei mir gemeldet und mir die Kontaktdaten von Sabine Heiber-Lübke geschickt, die für das Mentoring-Programm im Verband verantwortlich ist. Mit Sabine Heiber-Lübke hatte ich dann ein langes und sehr angenehmes Telefonat, in dem sie mir das Procedere erklärt hat: Zunächst sollte ich ein Bewerbungsschreiben verfassen und erklären, warum ich ein Mentee sein möchte. Darin sollte, neben den rein sachlichen Informationen über mich, auch stehen, welche Ziele ich mir vom Mentoring verspreche und was ich in die Mentoringbeziehung einbringen will. In der Beschreibung zum Mentoringprogramm mit dem Titel „You'll never walk alone“ stand auch, dass auf der BDVT Mentoringseite eine Übersicht der aktuell aktiven Mentoren zu finden wäre. Irgendwie habe ich diese Seite nicht finden können, aber ich war ganz optimistisch, dass Sabine mir einen guten Mentor vermitteln würde.

Und das hat sie auch getan: Mitte Juli hat sich Axel Rachow bei mir gemeldet. Nach einem langen Telefonat mit gegenseitiger Vorstellung haben wir uns als Mentoren-Team verabredet. Nach mehreren Mails haben wir uns im September zu einem persönlichen Treffen verabredet, bei dem wir einige Stunden im intensiven Gespräch miteinander verbracht haben. Sabine hatte mir auch eine Checkliste für das Erstellen einer Mentoringvereinbarung geschickt, in der wir die Dauer, die Intensität und sonstige Vereinbarung für unser Mentoring hätten schriftlich festhalten können. Das haben wir bisher (noch) nicht gemacht, weil es zumindest mir nicht notwendig erschien.

Worum ging es inhaltlich bei meinem Mentoring? Mich haben in den letzten Monaten insbesondere ganz praktische Fragen zur Gründung, zur Selbständigkeit, zur Kundenfindung, zu meiner Homepage, etc. beschäftigt. Da hat Axel Rachow als „alter Hase“ mir viele gute Tipps geben können. Zwischendurch hat mich dann noch mal der Zweifel gepackt, ob ich mich nun wirklich selbständig machen soll und auch hier konnte ich meine Pros und Cons gut mit meinem Mentor diskutieren. Das war echt hilfreich.

Per heute habe ich meine Findungs-Phase überwunden und bin nun sehr aktiv in meinen ersten Aufträgen unterwegs. Mein Mentor und ich müssen jetzt klären, inwieweit wir das Mentoring weiter aufrecht erhalten wollen.

Grundsätzlich ist das Mentoring eine tolle Sache und ein wunderbares Angebot für jemanden wie mich, der neu startet und erst mal einen Berg Fragen klären muss. Der BDVT ist meines Erachtens wirklich vorbildlich bei der Aufnahme und Integration von neuen Mitgliedern. Grade kürzlich habe ich die Einladung zum Newcomers' Day im Februar 2016 erhalten und freue mich schon sehr darauf.

<http://www.beho-consulting.de/>